

## WIR STEuern ZUKUNFT - OHNE UNS KEIN WIR

Am 12.09.2019 fand in Schwalbach der 7. Steuer-Gewerkschaftstag der DSTG Saar unter dem Motto „Wir STEuern Zukunft - ohne uns kein WIR“ statt. Die über 100 Delegierten wählten den neuen Landesvorstand, berieten über Satzungsänderungen, Entschlüsse und Anträge. In geheimer Wahl wurde die Landesvorsitzende, Julia von Oetinger-Witte, wiederum mit 100 Prozent in ihrem Amt bestätigt.



Neben dem Finanzminister Peter Strobel und dem Finanzstaatssekretär Prof. Dr. Ulli Meyer gratulierten auch der DSTG Bundesvorsitzende Thomas Eigenthaler und der dbb Landesvorsitzende Ewald Linn dem neugewählten Landesvorstand zu dem hervorragenden Wahlergebnis. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Esther Hartmann, Peter Klauk, Arndt Müller und Thomas Hans einstimmig gewählt. Als weitere Gremiumsmitglieder gehören Markus Pitzius (Schatzmeister), Jürgen Oellers (Schriftführer), Mathias Jochum (Referent Dienstrecht), Thomas Bauer (Referent Steuerrecht), Martin Riechelmann (Referent Mitgliederbetreuung), Michael Kirch (Seniorenbeauftragter) und Yvonne Teusch (Frauenvertreterin) dem Landesvorstand an.



Verabschiedet wurden der Schatzmeister Hermann Gonder und die stellvertretende Vorsitzende Katrin Schreiner. Wir wünschen Hermann Gonder nach 22 Jahren hervorragender Arbeit alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.



In den folgenden Antragsberatungen wurden viele Themenkomplexe, die den DSTG Mitgliedern wichtig sind, dargestellt. Arbeitsplatzgestaltung, Telearbeit, Dienstposten, Beihilfe, BGM und Besoldung sind die Themen mit denen sich die DSTG in den nächsten fünf Jahren unter anderem beschäftigen wird.

Die öffentliche Veranstaltung eröffnete die Landesvorsitzende, Julia von Oetinger-Witte, mit einer starken Rede. Sie stellte in ihren Ausführungen deutlich die angespannte Situation in der Finanzverwaltung dar. Der massive Personalabbau, schleppende Verfahren, fehlende Unterstützung bei der Einführung neuer Verfahren und die schlechte Ausstattung bei der Hardware waren nur einige Themen, die von der Landesvorsitzenden aufgezeigt wurden. Sie sagte zu, dass die DSTG Saar auch zukünftig sich einem offenen und konstruktiven Dialog nicht verweigern wird. Für die bisher erreichten Verbesserungen, wie z.B. die flächendeckende Einführung der Telearbeit, bedankte sie sich bei Minister Strobel. Jetzt aber müssen dringend weitere Maßnahmen und Entscheidungen getroffen werden, um die saarländische Finanzverwaltung nicht arbeitsunfähig zu machen. Die DSTG Saar fordert auch aufgrund der Bewältigung der Grundsteuerreform, dass dringend die Anwärterzahlen angepasst und Tarifbeschäftigte eingestellt werden müssen.



Der saarländische Finanzminister Peter Strobel (CDU) bekräftigte in seiner nachfolgenden Rede nochmals die Zusage zur Zusammenarbeit und positionierte sich deutlich als Ressortminister der Finanzverwaltung, deren Arbeit er sehr schätze. Er stellte ausdrücklich klar, dass Mehrausgaben in anderen Ressorts (Polizei und Lehrer) des öffentlichen Dienstes, nicht zu Lasten anderer Bereiche, auch nicht der Finanzverwaltung, gehen werden.

Thomas Eigenthaler warnte in seiner packenden Ansprache ausdrücklich davor, die Grundsteuerreform auf die leichte Schulter zu nehmen. Nicht nur, dass die Zeit drängt ein Gesetz zu verabschieden, das die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes erfüllt, sondern dies auch in den Finanzämtern umgesetzt werden muss. Für diese wichtige Aufgabe müsse auch das Saarland genügend Personal einstellen. Denn Eins sei sicher: Die Automationsunterstützung wird nicht hoch ausfallen.

Der Einladung gefolgt sind Vertreter der Landtagsfraktionen, die auch ein Grußwort hielten, der DSTG Bundesleitung, der Landesverbände aus Rheinland-Pfalz, NRW, Hessen und Bayern, sowie der Vorsitzende der luxemburgischen Steuergewerkschaft, Christan Faber.



## TARIFBEREICH / FÖRDERUNG DER DSTG UMGESETZT

Nach mehreren Gesprächen der DSTG Saar werden nun die befristeten Verträge von drei Tarifbeschäftigten, die bereits länger in der Verbindungsdatei tätig sind, entfristet. Die Verträge der weiteren Kolleginnen und Kollegen werden bis zum 31.12.2021 verlängert. Für die DSTG Saar, die sich seit längerem für die sukzessive Entfristung einsetzt, ist dies auf jeden Fall ein erster richtiger Schritt und auch ein erster Erfolg auf dem beschwerlichen Weg, Tarifbeschäftigte zu halten und ihnen eine Perspektive in der Steuerverwaltung zu bieten.

Denn wie von der DSTG Vorsitzenden bei den Gesprächen mit dem Minister und den Abteilungen im Ministerium mehrfach dargestellt wurde, brauchen wir zur Bewältigung der Grundsteuerreform motivierte und qualifizierte Kolleginnen und Kollegen, auch aus dem Tarifbereich.

## DSTG SAAR SPONSERT DEN SPORT

Auch 2019 ist eine Truppe von sportbegeisterten Kolleginnen und Kollegen zum Deutschlandturnier der Finanzämter gefahren. Das 44. Deutschlandturnier fand vom 19. bis 21.09.2019 in Münster statt und wurde von insgesamt 4300 Sportlerinnen und Sportlern besucht. Das Saarland wurde unter anderem in den Sportarten Fußball, Volleyball, Tischtennis und Laufen vertreten.

Unsere Tischtennismannschaften (Damen und Herren) konnten mit Unterstützung der DSTG Saar in diesem Jahr mit neuen Trikots an den Start gehen.

Nächstes Jahr wird das 45. Deutschlandturnier der Finanzverwaltung vom 10.-12.09.2020 in Heidelberg durchgeführt.



## CDU LANDTAGSFRAKTION BESUCHT DIE FINANZÄMTER

Auch aufgrund vieler Gespräche der DSTG Saar, unter anderem mit dem haushaltspolitischen Sprecher der CDU, Stefan Thielen, hat die CDU Landtagsfraktion in den Sommerferien alle saarländischen Finanzämter besucht, um sich direkt vor Ort ein Bild zu machen. Die örtlichen Personalräte und Vertreter der DSTG haben dabei die aktuelle und akute Situation in den Finanzämtern schildern können. Vieles wurde dabei benannt, offen angesprochen und diskutiert.

Die DSTG Saar bedankt sich bei den Landtagsabgeordneten, die an der Sommertour bei den saarländischen Finanzämtern teilgenommen haben und somit einen Einblick in die Finanzverwaltung nehmen konnten.

*Hier ein Auszüge aus einer Veröffentlichung der CDU Landtagsfraktion:*

*„...lag der besondere Fokus auf den Zentralisierungen und Umstrukturierungen durch das Projekt Finanzamt 2020, den baulichen Situationen vor Ort und den hohen Arbeitsbelastungen. Die Mitarbeiter in den Finanzämtern sind die Stillen Stars unseres Beamten- und Angestelltenstabs.*

*Trotz einer hervorragenden Arbeit erhalten sie leider in der Öffentlichkeit sehr wenig Wertschätzung für ihre Leistungen. Viele Menschen haben zudem unberechtigte Vorurteile und wissen gar nicht, dass die deutschlandweit besten Durchlaufzeiten für Steuererklärungen, insbesondere durch die hohe Qualifikation und das hohe Engagement des Einzelnen möglich sind, erklärt unser Parlamentarischer Geschäftsführer und Finanzexperte Stefan Thielen.*

*Eine Erkenntnis wurde in den Gesprächen besonders deutlich. Trotz großem Einsatz der Mitarbeiter, der Gewerkschaft DSTG, sowie deren Jugendorganisation ist die Gewinnung von Nachwuchskräften eine große Herausforderung. So gibt es einen Mangel an geeigneten Bewerbern, darüber hinaus findet die anspruchsvolle Ausbildung der Anwärter in Edenkoben in der Pfalz statt.*

*Für Stefan Thielen ist klar: „Der Beruf des Finanzbeamten muss attraktiver werden. Zudem braucht es ein besseres Schulungs- und Fortbildungsangebot.*

*Wir haben unseren Mitarbeitern im Öffentlichen Dienst durch den Konsolidierungskurs der letzten Jahre sehr viel abverlangt und zugemutet. **Wenn wir ab 2020 ins Jahrzehnt der Investitionen einsteigen, müssen wir Ihnen wieder etwas zurückgeben. Das gilt dann selbstverständlich auch für die Finanzbeamten...**“.*

**Wir werden als DSTG Saar auf diese klare Aussage bei den Gesprächen zum Haushalt 2021/2022 ganz bestimmt eingehen!**

